

Immer noch begeistert von neuen Ideen fürs Bauen

Eberhard Schöck feiert 80. Geburtstag

Baden-Baden, 24. April 2015 – Der Bauingenieur und Firmengründer Eberhard Schöck feiert am 26. April seinen 80. Geburtstag. Bei guter Gesundheit kann er auf sein Lebenswerk zurückblicken. Mit seiner Begeisterung für das Handwerk, seinem wachen Auge und seinem Erfindergeist hat er die Bauwelt nachhaltig beeinflusst - und das Unternehmen zu dem gemacht, was es heute ist. So ist die Marke Schöck eng mit seiner Person verbunden. Trotz seines Engagements als Firmenlenker behielt für den Vater von vier Kindern die Familie einen großen Stellenwert. Das mittelständische Unternehmen ist nach wie vor in Besitz der Familie Schöck, Anteilseigner sind darüber hinaus die von ihm und seiner Familie gegründeten Stiftungen Eberhard-Schöck-Stiftung und Schöck-Familien-Stiftung.

Familie, Freunde, die Mitarbeiter von Schöck sowie geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur sind Teil der dreitägigen Geburtstagsfeierlichkeiten. Dabei verzichtet Eberhard Schöck auf persönliche Geburtstagsgeschenke und bittet dafür um Spenden für seine Stiftungen. Er hat ein Büro im Hauptsitz der Schöck Gruppe, von dem aus er sich um die Belange der Stiftungen kümmert und Anteil am aktuellen Geschehen des Unternehmens nimmt. Aus dem operativen Geschäft des Unternehmens hat er sich 2003 zurückgezogen. Was für Eberhard Schöck noch mehr zählt als wirtschaftlicher Erfolg, ist sein Gemeinschafts- und

Nachhaltigkeitsgedanke, der die Unternehmenskultur immer noch prägt. Ob es um die Beteiligung der Mitarbeiter am Unternehmenserfolg oder die Einrichtung einer Sozialkasse für unverschuldet in Not geratene Mitarbeiter ging – stets hatte Eberhard Schöck das Wohlergehen der Mitarbeiter im Blick. Auf dem Höhepunkt seines unternehmerischen Erfolgs gründete er 1992 die Eberhard-Schöck-Stiftung, die sich für die Entwicklung der Ausbildung im Bauhandwerk in Osteuropa stark macht. Seit 15 Jahren vergibt diese Stiftung mit der Schöck Bauteile GmbH auch den Bau-Innovationspreis, um den Ingenieurnachwuchs zu fördern. 2013 wurde die Schöck Familienstiftung gegründet. Sein Lebenswerk kann im Schöck-Museum noch nachgespürt werden.

2.192 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Lebenslauf – in Kürze

Eberhard Schöck wurde am 26. April 1935 in Nürtingen geboren. Der Bau des elterlichen Heims, den er mit 15 Jahren bewusst erlebte, prägte ihn und führte letztlich zu seinem festen Entschluss Bauingenieur zu werden. Das Handwerk lernte er mit einer Maurerausbildung von der Pike auf. Mehrere Praktika und ein Studium des Bauingenieurwesens in Stuttgart und Hamburg schlossen sich an. 1961 heiratete er seine Frau Sabine und legte 1962 mit dem Schöck Bautrupp den Grundstein für sein Unternehmen. 1967 vergrößerte er sich zunächst in Varnhalt und zog dann 1968 in das Gewerbegebiet von Steinbach. Dort ist noch heute der Hauptsitz des weltweit tätigen Unternehmens. Aus seinem Antrieb, die Bauprozesse zu rationalisieren, kamen erste Erfindungen, wie z.B. das Kellerfenster Inpor 2000 oder der Lichtschacht aus Glasfaser. Der Durchbruch kam 1983 mit der Einführung des zur Marktreife geführten Isokorb, ein tragendes Wärmedämmelement für Balkone, Vordächer und andere auskragende Bauteile. Schöck Isokorb® ist noch heute das Kernprodukt. Im Jahr 2003 trat Eberhard Schöck von seiner Funktion im Aufsichtsrat der Schöck AG in Baden-Baden zurück. Auch im Ruhestand beschäftigen ihn Ideen für besseres Bauen. Er verfolgt mit großem Interesse die Neuentwicklungen und internationale Expansion seines Unternehmens und die Arbeit seiner Stiftung.

ca. 1.359 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

[Eberhard Schöck]



Der Firmengründer der Schöck Bauteile GmbH Eberhard Schöck feiert am 26. April seinen 80. Geburtstag.

(Foto: Schöck Bauteile GmbH)

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

Schöck Bauteile GmbH

Wolfgang Ackenheil

Pressesprecher

Tel.: 0 72 23 – 967-471

Fax: 0 72 23 – 9677-471

E-Mail: presse@schoeck.de

www.schoeck.de